

Produktübersicht

Eine komplette authentische Produktübersicht der Pocket Instamatic Produkte abzuliefern, steht der Autor u.a. wegen der gigantischen Fülle an Produkten eher kritisch gegenüber. Eine heute aktuelle Auflistung hätte nur eine kurze "Halbwertszeit"; denn sie müsste schon morgen Ergänzungen und Modifizierungen erfahren durch unbekannte oder vergessene Produkte, Produzenten und Länder. Daher wage ich erst gar nicht den Versuch und kann nur einen allgemeinen Querschnitt der Produkte und einige Highlights vorstellen.

Im Internet gibt es hierzu eine interessante Seite. Roy listet dort insgesamt 30 verschiedene Produzenten von Pocket Instamatic-Kameras von Agfa bis Yashica auf, wobei dort Kodak mit 87 verschiedenen Pocket-Kameras, 5x Blitz- und sonstiges Zubehör sowie 3 Diaprojektoren unter den Herstellern eine Spitzenposition einnimmt¹⁴.

Steimers Fotoliste kommt auf 204 Pocket Instamatic-Kameras von insgesamt 30 verschiedenen Herstellern¹⁵. Auch Kadlubeks Kamerakatalog listet mehrere hundert Pocket-Kameras auf¹⁶. Doch alle Verzeichnisse können keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, weil – wie gesagt – ständig bislang Unbekanntes neu auftaucht und insbesondere die Fülle an Werbe-Pockets recht unübersichtlich ist.

Nahezu sämtliche führenden Kamerahersteller versuchten in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts am Pocket-Boom zu partizipieren. Selbst die Nobelfirma Leitz – ansonsten eher Inbegriff für hochwertige Leica-Kameras und erlesene Optiken – hat da mitgemischt und für das Pocket-System in den Jahren von 1974 bis 1976 den Diaprojektor Pradovit Color 110 produziert. Hagenbach steuert hierzu folgenden Beitrag über Leitz bei:

"Ein erfolgreicher Ausflug in die Welt der Pocket-Filme war 1974 der kleine



Abb. 8: Pradovit Color 110.

Pradovit Color 110, eine Gemeinschaftsentwicklung mit Agfa. Er verfügte über ein Rundmagazin, Kabelfernbedienung und sollte eigentlich neben der Leica Pocketkamera (sic) verkauft werden, die aber im letzten Moment doch nicht auf den Markt kam. So aber war der kleine Leitzprojektor (Abb. 8) beliebt bei den Besitzern anderer Pocket-Kameras "17. In Zusammenhang mit dem Engagement der Firma Leitz am Pocket-Markt hält sich in der entsprechenden Sammlergemeinde und den einschlägigen Foren das hartnäckige Gerücht, wonach Leitz im Jahre 1974 sogar eine eigene Pocket-Kamera plante und an der Entwicklung arbeitete. Im Internet kursiert hier einiges an Informationen¹⁸, die aber m. E. einer Verifizierung kaum standzuhalten in der Lage sind. In einem anderen Forum heißt es etwa: How many prototypes are out there is still a mystery $<...>^{19}$. An Legendenbildung will ich mich hier nicht beteiligen, schließe diesen sicherlich interessanten Exkurs und gebe die Hinweise daher nur der Vollständigkeit halber weiter.

Pocket-Kameras als Sammelgebiet

Wie bei den Instamatic 126 Kameras sind es die Pocket Instamatic-Kameras 110 ebenfalls unbedingt wert, gesammelt zu werden. Lange fristeten sie - wie ihre Instamatic 126-Vorgänger - ein Schattendasein. Wenn Pocket-Kameras in der Sammlergemeine überhaupt Beachtung erfuhren, dann ging es vorrangig um die legendären sog. Dosenkameras, der ultimative Party-Kracher der 80er Jahre. Förster hat in seinem ausführlichen Beitrag zu diesen Dosen- und Werbekameras die treffende Einschätzung zum Umfang dieses Sammelgebietes geliefert, wonach eine vollständige und lückenlose Aufzählung dessen, was je produziert wurde, nicht gegeben werden kann²⁰. Allein dieser Bereich der Dosen- und Werbekameras ist für sich schon ein glänzendes und spannendes Sammelgebiet mit schier unerschöpflichen Namen, Firmenaufdrucken und Variationen. Bei der Produktion von Dosenkameras war laut The Blue Book die Tizer Company, Tokio, Japan ab 1978 sehr aktiv. Eine Vielzahl von Coca Cola-Dosenkameras stammen von dort.21

¹⁴ Roy, Hans-Joachim, www.pocket-kameras.de

¹⁵ Steimers Fotoliste, Daten-CD 2006-2007.

¹⁶ Kadlubek Günther, Kadlubeks Kamera Katalog, 5. Auflage, Neuss 2004.

¹⁷ Hagenbach, Anselm, Leitz Projektoren nach dem Krieg (2), PHOTODeal, Heft IV 2010, S. 54 ff.

¹⁸ http://www.photoscala.de/Artikel/Pradovit-Diaprojektoren

¹⁹ http://www.subclub.org/shop/110.htm

²⁰ Förster, Gernot, Die Kamera als Werbeartikel, PHOTODeal, Heft II 2010, S. 10 ff.

²¹ The Hove International Blue Book, 14th Edition, West Sussex UK, 2003, S. 513.



Produktübersicht

Eine komplette authentische Produktübersicht der Pocket Instamatic Produkte abzuliefern, steht der Autor u.a. wegen der gigantischen Fülle an Produkten eher kritisch gegenüber. Eine heute aktuelle Auflistung hätte nur eine kurze "Halbwertszeit"; denn sie müsste schon morgen Ergänzungen und Modifizierungen erfahren durch unbekannte oder vergessene Produkte, Produzenten und Länder. Daher wage ich erst gar nicht den Versuch und kann nur einen allgemeinen Querschnitt der Produkte und einige Highlights vorstellen.

Im Internet gibt es hierzu eine interessante Seite. Roy listet dort insgesamt 30 verschiedene Produzenten von Pocket Instamatic-Kameras von Agfa bis Yashica auf, wobei dort Kodak mit 87 verschiedenen Pocket-Kameras, 5x Blitz- und sonstiges Zubehör sowie 3 Diaprojektoren unter den Herstellern eine Spitzenposition einnimmt¹⁴.

Steimers Fotoliste kommt auf 204 Pocket Instamatic-Kameras von insgesamt 30 verschiedenen Herstellern¹⁵. Auch Kadlubeks Kamerakatalog listet mehrere hundert Pocket-Kameras auf¹⁶. Doch alle Verzeichnisse können keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, weil – wie gesagt – ständig bislang Unbekanntes neu auftaucht und insbesondere die Fülle an Werbe-Pockets recht unübersichtlich ist.

Nahezu sämtliche führenden Kamerahersteller versuchten in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts am Pocket-Boom zu partizipieren. Selbst die Nobelfirma Leitz – ansonsten eher Inbegriff für hochwertige Leica-Kameras und erlesene Optiken – hat da mitgemischt und für das Pocket-System in den Jahren von 1974 bis 1976 den Diaprojektor Pradovit Color 110 produziert. Hagenbach steuert hierzu folgenden Beitrag über Leitz bei:

"Ein erfolgreicher Ausflug in die Welt der Pocket-Filme war 1974 der kleine



Abb. 8: Pradovit Color 110.

Pradovit Color 110, eine Gemeinschaftsentwicklung mit Agfa. Er verfügte über ein Rundmagazin, Kabelfernbedienung und sollte eigentlich neben der Leica Pocketkamera (sic) verkauft werden, die aber im letzten Moment doch nicht auf den Markt kam. So aber war der kleine Leitzprojektor (Abb. 8) beliebt bei den Besitzern anderer Pocket-Kameras "17. In Zusammenhang mit dem Engagement der Firma Leitz am Pocket-Markt hält sich in der entsprechenden Sammlergemeinde und den einschlägigen Foren das hartnäckige Gerücht, wonach Leitz im Jahre 1974 sogar eine eigene Pocket-Kamera plante und an der Entwicklung arbeitete. Im Internet kursiert hier einiges an Informationen¹⁸, die aber m. E. einer Verifizierung kaum standzuhalten in der Lage sind. In einem anderen Forum heißt es etwa: How many prototypes are out there is still a mystery $<...>^{19}$. An Legendenbildung will ich mich hier nicht beteiligen, schließe diesen sicherlich interessanten Exkurs und gebe die Hinweise daher nur der Vollständigkeit halber weiter.

Pocket-Kameras als Sammelgebiet

Wie bei den Instamatic 126 Kameras sind es die Pocket Instamatic-Kameras 110 ebenfalls unbedingt wert, gesammelt zu werden. Lange fristeten sie - wie ihre Instamatic 126-Vorgänger - ein Schattendasein. Wenn Pocket-Kameras in der Sammlergemeine überhaupt Beachtung erfuhren, dann ging es vorrangig um die legendären sog. Dosenkameras, der ultimative Party-Kracher der 80er Jahre. Förster hat in seinem ausführlichen Beitrag zu diesen Dosen- und Werbekameras die treffende Einschätzung zum Umfang dieses Sammelgebietes geliefert, wonach eine vollständige und lückenlose Aufzählung dessen, was je produziert wurde, nicht gegeben werden kann²⁰. Allein dieser Bereich der Dosen- und Werbekameras ist für sich schon ein glänzendes und spannendes Sammelgebiet mit schier unerschöpflichen Namen, Firmenaufdrucken und Variationen. Bei der Produktion von Dosenkameras war laut The Blue Book die Tizer Company, Tokio, Japan ab 1978 sehr aktiv. Eine Vielzahl von Coca Cola-Dosenkameras stammen von dort.21

¹⁴ Roy, Hans-Joachim, www.pocket-kameras.de

¹⁵ Steimers Fotoliste, Daten-CD 2006-2007.

¹⁶ Kadlubek Günther, Kadlubeks Kamera Katalog, 5. Auflage, Neuss 2004.

¹⁷ Hagenbach, Anselm, Leitz Projektoren nach dem Krieg (2), PHOTODeal, Heft IV 2010, S. 54 ff.

¹⁸ http://www.photoscala.de/Artikel/Pradovit-Diaprojektoren

¹⁹ http://www.subclub.org/shop/110.htm

²⁰ Förster, Gernot, Die Kamera als Werbeartikel, PHOTODeal, Heft II 2010, S. 10 ff.

²¹ The Hove International Blue Book, 14th Edition, West Sussex UK, 2003, S. 513.